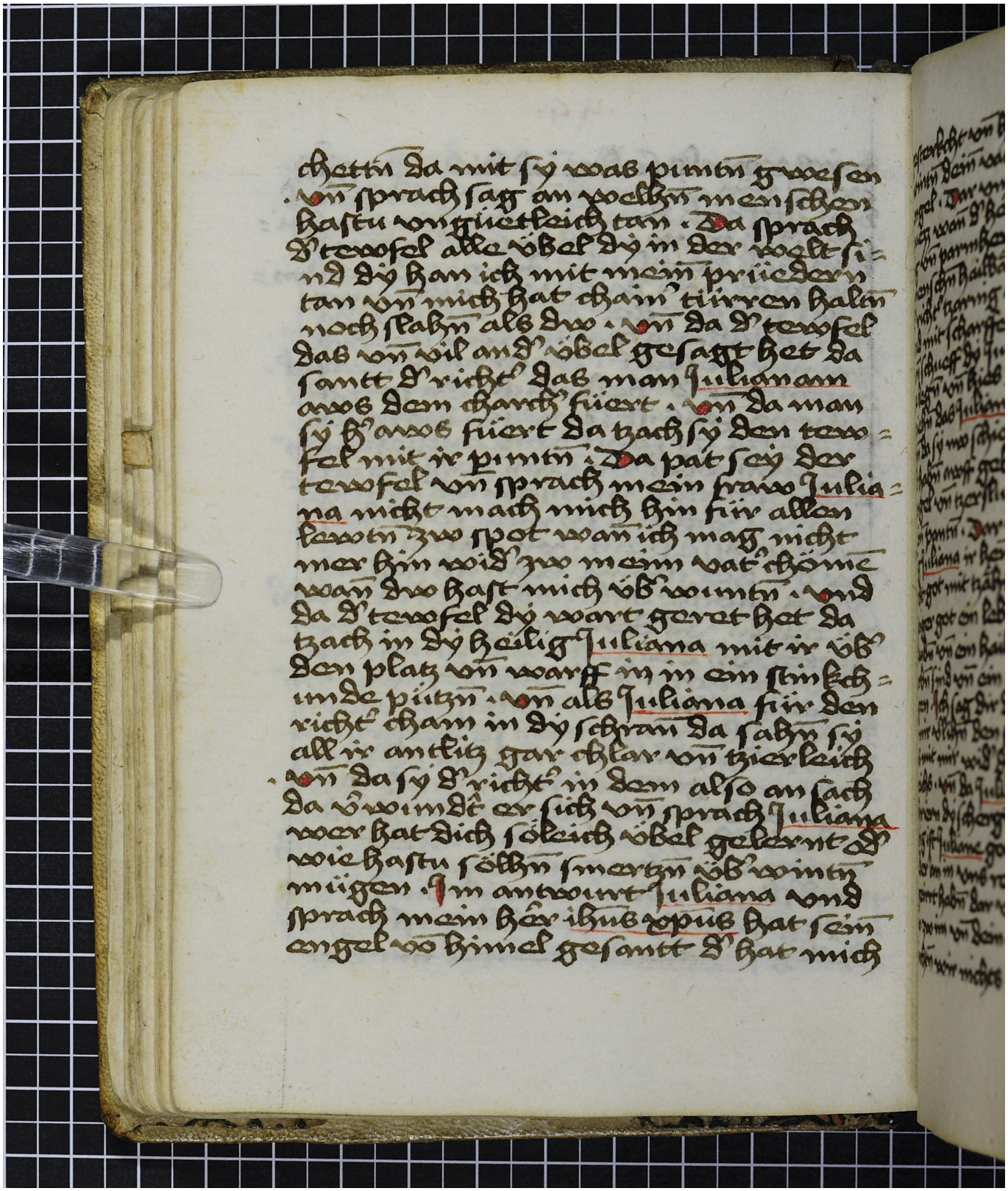
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



chettn da mit sy was pintn gewesen
. vn sprach sagt an wechn menschen
hastu vngriechleich tan . Da sprach
d' tewfel alle vbel dy in der vogelt si=
nd dy han ich mit mein priedern
tan vn mich hat chain tiirren haln
noch skahn als dw . vn da d' tewfel
das vn vil and' vbel gesagt het da
samt d' richt' das man Juliana
aus dem charch fiert . vn da man
sy h' aus fiert da tzach sy den tew=
fel mit ir pintn . Da pat sey der
tewfel vn sprach mein frawe Julia=
na nicht mach mich hin fiir allen
lewtn zw spot wan ich mag nicht
mer hin wid' zw mein vat' chome
wan dw hast mich vb' wintn . vnd
da d' tewfel dy wart geret het da
tzach in dy heilig Juliana mit ir vb'
den platz vn warff in in ein stinkch=
ende pitzn . vn als Juliana fiir den
richt' cham in dy schran da sahn sy
all ir antlitz gar chlar vn tierleich
. vn da sy d' richt' in dem also an sach
da v' wind' er sich vn sprach Juliana
wer hat dich solcheich vbel gelernt d'
wie hastu solchn smertzn vb' wintn
müegen . Jm antwurt Juliana vnd
sprach mein her ihus xpus hat sein
engel vo himel gesantt d' hat mich